

# INHALT

Grußwort von Robert Fisch | 9

Aus dem Vergessen – Dem Menschen seinen Namen  
wiedergeben | 11

1| Jugendfreundschaft mit Karl König / Tagebuch-Miniaturen  
Kindheit und Jugend in Olmütz und Wien | 17

*Vorfahren in Proßnitz und Kindheit in Olmütz* | 17

*Begegnungen in der Sommerfrische – Bergels und  
Königs, eine Familienfreundschaft* | 23

«Und da wurden wir Freunde» – *Fredi und Karl* | 25

«Eine Mondscheinpartie» – *Sommer 1918 in Kierling* | 30

«Er wird es ja nicht ausplauschen» – *Erstes Verlieben* | 32

«Es war zu schön gewesen» – *Wehmütiger Abschied  
und Kriegswirren* | 34

*Kierling und wieder Kierling* | 38

*Der Wurstelprater – Theatererfahrungen* | 40

«Werde wie dieser Mann, so glücklich und groß» –

*Ein Märchen für den Freund* | 44

*Mentor und Lyriker – Der Vater Arnold Bergel* | 45

«... da sah ich die Schöpfungen der größten Maler» –

*Begegnungen mit der bildenden Kunst* | 55

*Ein anderes Klassenfoto – Talent zum Porträtieren* | 60

«Anderes, Gutes, Schönes» – *Zwistigkeiten* | 67

«Ein Könnender» – *der Zeichner* | 69

«Zu sehr verbunden sind wir durch Karma miteinander» | 76

2| Nach dem Anschluss in Wien –  
Unterdrückung und Diffamierung 99

*Das Schicksal des Jugendfreundes* | 99

*Berufsverbot, März 1938* | 103

*Ausreiseantrag und Vermögensabgabe, Mai 1938* | 105

*Anordnung der Einheitsnamen Israel und Sara, Juli 1938* | 111

*Zwangsräumungen, September 1938* | 111

*Reichskristallnacht, November 1938* | 114

*Flucht der Schwester Marianne nach Israel, Juni 1939* | 117

*Lehrer in der Jugend-Alijah, Oktober 1939–1942* | 118

3| Theresienstadt | 125

*Böhmen – «Herzstück Mitteleuropas»* | 125

*«... und die Nummer baumelte an mir wie ein Stück Vieh» –*

*Deportation* | 129

*«Die Idee des Menschen» – Kulturleben zum*

*Überleben, Nahrung und geistiger Widerstand* | 133

*«Feinheiten wie Farbe, Harmonie, Balance, Form*

*und Schönheit» – Alfred Bergel als Lehrer* | 138

*«... hier ist kein Fotograf, so wird also ein Künstler gebraucht» –*

*Alfred Bergel, der Zeichner* | 144

*Alfred Bergel – Mitglied einer «geheimen*

*Produktionsgruppe»* | 160

*Die Fragestellung* | 164

*Zeitzeugen der Maler-Werkstätten* | 165

*Eine Forschungsaufgabe bleibt* | 168

*Eine Gewissensfrage* | 170

*Verschönerung von Theresienstadt* | 171

*Von Wien die Nachricht einer «aushaftenden Darlehensschuld»* | 180

*Eine Oase zum Atmen – Hugo Friedmann und die Bibliothek* | 181

*Eine leichte Bewegung des Daumens – Deportation nach*

*Auschwitz-Birkenau* | 188

4| Das Menschliche ist unantastbar | 201

*«... zu dienen und nicht zu herrschen» – Das Schicksal Karl Königs  
und der europäischen Kulturimpuls* | 201

*«Liebe überwindet Hass» – Achte auf die Helfer* | 210

5| Anthroposophie in Theresienstadt | 219

*Mensch unter Menschen werden* | 219

6| Schicksal der Familienmitglieder | 233

*Sophie Bergel* | 233 · *Arthur und Sali Bergel* | 237

*Marianne und Hans Petersilka* | 241

*Margarethe und Richard Winter* | 242

*Fritz Bergel* | 243 · *Elsa und Oskar Baurose* | 245

*Darstellung der Fluchtwege und Deportationen* | 248

*Ahnentafeln der Familie Bergel* | 250

*Tabellarischer Lebenslauf Alfred Bergel* | 252

7| Eine Stimme von damals ... und heute (von Fred Terna) | 253

Anmerkungen | 255

Auswahl der benutzten Literatur | 263

Werkverzeichnis | 265

Abbildungsnachweis | 270